

Naturpark Dobersberg

Volksschule Dobersberg



Schule am Wasser

Der Zeitraum unseres Projektes erstreckte sich vom 2. April bis zum 20. Juni 2024. Anfang April wurde im Sachunterricht ein Wasserbüchlein gestaltet und im Verlauf des Projektes immer wieder erweitert. Begriffsbestimmungen, Experimente, Arbeitsblätter, Spiele, und vieles mehr hielten wir darin fest.

In den Unterrichtsfächern „Kunst und Gestaltung“ und „Technik und Design“ wurden in dieser Zeit sämtliche Werkstücke zum Thema Wasser hergestellt – Zeichnungen „Wasserlacke“ und „Bootsfahrt“, ein Flaschenboot und T-Shirts bedruckten die Schüler*innen. Im Musikunterricht wurden für die geplante Abschlussfeier mit den Eltern Lieder einstudiert. Das Lied „Wasser, Wasser“ texteten die Kinder selbst und das Lied „Es klappert die Mühle am rauschenden Bach“ wurde gesungen.

Am 3. Mai startete das Kernstück des Projektes. Endlich wurde der Unterricht nach draußen verlegt. Beim alten Thayabad in Dobersberg wurde mit Josef Polt gefischt, ein Laufmemory zu Tieren am Wasser gespielt, Fischkunde gelehrt und ein Buchstaben-Rätsel gelöst. Am 24. Mai ging es dann wieder zu Fuß zur Kläranlage Dobersberg. Dort zeigte uns Wassermeister Markus Zahrl Wissenswertes rund um die Kläranlage und es wurden mechanische Mini-Kläranlagen nachgebaut. Weiter ging es dann am 29. Mai beim Badeteich Dobersberg. Ein Elternteil eines Schulkindes las uns zu Beginn des Vormittags eine Geschichte zum Leben am Wasser vor. Danach durften die Kinder in Kleingruppen Experimentier- und Lesestationen bewältigen. Abschließend wurde am Rand des Schilfs im Badeteich getümpelt. Sämtliche kleinen Wassertiere konnten bestimmt werden. Am 7. Juni wurde beim Schulbiotop mikroskopiert, Seifenblasen wurden hergestellt, der Schulhof mit Straßenkreiden zum Thema Wasser bemalt, Kinderschminken gab es, die Kinder durften sich Tattoos mit Wassertieren aufdrucken und blaue Luftballons wurden beschrieben und für die Abschlussfeier als Dekoration aufgehängt. Am Ende dieses Vormittags kamen die Eltern zur Präsentation des Projektes „Schule am Wasser“.

Zu guter Letzt fuhr die 1. Klasse am 20. Juni ins Unterwasser-Reich Schrems, wo es nochmals sämtliche Aktivitäten rund ums Wasser gab. *Fotos: VS Dobersberg*